



# EBC\*L STUFE A

## Lernzielkatalog

LZK-A Version 2010-1  
(Österreich)

- **Unternehmensziele und Kennzahlen**
- **Bilanzierung**
- **Kostenrechnung**
- **Wirtschaftsrecht**



International Centre of EBC\*L

Aichholzgasse 6/12

A 1120 Wien

Fon: +43-1-813 997 745

[office@ebcl.eu](mailto:office@ebcl.eu)

[www.ebcl.eu](http://www.ebcl.eu)

Kuratorium Wirtschaftskompetenz  
für Europa e.V.

Rathenaustraße 16

D 33102 Paderborn

Fon: +49-52 51-132 99 0

[sekretariat@wirtschaftskompetenz.org](mailto:sekretariat@wirtschaftskompetenz.org)

[www.wirtschaftskompetenz.org](http://www.wirtschaftskompetenz.org)

## THEMENBEREICH

# UNTERNEHMENSZIELE UND KENNZAHLEN

### Groblernziele

---

- Die wichtigsten Ziele des Unternehmens erläutern können.
- Kennzahlen, die diesen Unternehmenszielen entsprechen, erläutern und mit deren Grundformel berechnen können.

### Feinlernziele

---

THEMEN	LERNZIELE
1. WIRTSCHAFTLICHKEIT	1.1 Den Begriff „Wirtschaftlichkeit“ definieren und erläutern können.
2. EIGENKAPITAL-RENTABILITÄT	2.1 Den Begriff „Eigenkapitalrentabilität“ definieren und erläutern können.
	2.2 Die Eigenkapitalrentabilität mit der Grundformel berechnen können.
	2.3 Erläutern können, ob die „Erzielung von „Gewinn“ gleichzeitig auch bedeutet, dass ein Unternehmen „rentabel“ ist.
	2.4 Die Höhe von erzielten Eigenkapitalrentabilitäten beurteilen und einordnen können.
3. GESAMTKAPITALRENTABILITÄT / RETURN ON INVESTMENT (ROI)	3.1 Den Begriff „Return on Investment (ROI)“ definieren und erläutern können.
	3.2 Den ROI mit der Grundformel berechnen können.
	3.3 Die Höhe des ROI beurteilen und einordnen können.

THEMEN	LERNZIELE
<b>4. LIQUIDITÄT</b>	4.1 Den Begriff „Liquidität“ definieren und erläutern können.
	4.2 Den Begriff „liquide Mittel“ definieren und erläutern können sowie angeben, wo diese im Jahresabschluss zu finden sind.
	4.3 Den Begriff „Liquiditätsengpass“ definieren und erläutern können.
	4.4 Erläutern können, warum das Unternehmensziel einer ausreichenden Liquidität von zentraler Bedeutung für ein Unternehmen ist.
	4.5 Die Liquidität 1. Grades (Barliquidität) mit der Grundformel berechnen können.
	4.6 Angeben können, wie hoch die Liquidität 1. Grades sein sollte, und dies begründen können.
	4.7 Die Liquidität 2. Grades mit der Grundformel berechnen können.
	4.8 Angeben können, wie hoch die Liquidität 2. Grades sein sollte, und dies begründen können.
	4.9 Die Liquidität 3. Grades mit der Grundformel berechnen können.
	4.10 Angeben können, wie hoch die Liquidität 3. Grades sein sollte, und dies begründen können.
	4.11 Begründen können, ob der Liquidität oder der Rentabilität höhere Bedeutung zugeordnet werden muss.
<b>5. EIGENKAPITALQUOTE</b>	5.1 Den Begriff „Eigenkapitalquote“ definieren und erläutern können.
	5.2 Die Eigenkapitalquote mit der Grundformel berechnen können.
	5.3 Den Begriff „Verschuldungsgrad“ definieren und erläutern können.
	5.4 Den Verschuldungsgrad mit der Grundformel berechnen können.

THEMEN	LERNZIELE
	5.5 Erläutern können, warum die Eigenkapitalquote eine Kennzahl von zentraler Bedeutung für ein Unternehmen ist.
	5.6 Wesentliche Faktoren, welche die Kreditwürdigkeit (Bonität) eines Unternehmens beeinflussen, erläutern können.
<b>6. CASH FLOW</b>	6.1 Den Begriff „Cash flow“ definieren und erläutern können.
	6.2 Den Cash flow mit der Grundformel (Praktikerformel) berechnen können.
<b>7. PRODUKTIVITÄT</b>	7.1 Den Begriff „Produktivität“ definieren und erläutern können.
	7.2 Erläutern können, warum die Erzielung einer hohen Produktivität für ein Unternehmen von zentraler Bedeutung ist.
	7.3 Den Begriff „Umsatzrentabilität“ definieren und erläutern können.
	7.4 Die Umsatzrentabilität mit der Grundformel berechnen können.
	7.5 Erläutern können, warum die Kennzahl „Umsatzrentabilität“ von zentraler Bedeutung für ein Unternehmen ist.

## THEMENBEREICH

# BILANZIERUNG

### Groblernziele

---

- Einen Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung) lesen, in seinen Grundzügen verstehen und erste Schlüsse daraus ziehen können.
- Die im Jahresabschluss vorkommenden wesentlichen Begriffe erläutern können.

### Feinlernziele

---

THEMEN	LERNZIELE
<b>1. ZIELE EINES JAHRESABSCHLUSSES</b>	1.1 Die wesentlichen Ziele eines Jahresabschlusses (Bilanz, GuV-Rechnung) erläutern können.
	1.2 Die Interessenten an einem Jahresabschluss nennen können.
<b>2. AUFBAU EINER BILANZ</b>	2.1 Den grundsätzlichen Aufbau einer Bilanz wiedergeben und erläutern können.
	2.2 Erklären können, warum eine Bilanz „ausgeglichen“ sein muss (die Vermögens- und die Kapitalseite gleich hoch sein müssen).
<b>3. AKTIVA</b>	3.1 Die Begriffe „Vermögensseite“, „Aktiva“, „Soll“ definieren, erläutern und anwenden können.
	3.2 „Anlagevermögen“ definieren, erläutern und Beispiele hierfür nennen können.
	3.3 „Umlaufvermögen“ definieren, erläutern und Beispiele hierfür nennen können.

THEMEN	LERNZIELE
<b>4. PASSIVA</b>	4.1 Die Begriffe „Kapitalseite“, „Passiva“, „Haben“ definieren, erläutern und anwenden können.
	4.2 „Eigenkapital“ definieren und die Bedeutung des Eigenkapitals erläutern können.
	4.3 Den Begriff „Fremdkapital“ definieren, erläutern und Beispiele hierfür nennen können.
<b>5. INVENTUR</b>	5.1 Den Zweck einer Inventur erläutern können.
	5.2 Die Schritte zur Erstellung einer Inventur aufzählen und erläutern können.
<b>6. GEWINN- UND VERLUST-RECHNUNG (GUV-RECHNUNG) GRUNDLAGEN</b>	6.1 Den grundsätzlichen Aufbau sowie die wesentlichen Begriffe einer GuV-Rechnung wiedergeben und erläutern können.
	6.2 Die Begriffe „Aufwand“ und „Ertrag“ definieren können.
	6.3 Den Begriff „Umsatz“ definieren und erläutern sowie den Umsatz berechnen können.
	6.4 Den Begriff „Wareneinsatz“ definieren und erläutern können.
	6.5 Den Unterschied zwischen „Umsatz“ und „Gewinn“ erläutern können.
<b>7. ABSCHLUSSARBEITEN / PERIODENREINES ERGEBNIS</b>	7.1 Erläutern können, warum im Jahresabschluss auch Geschäftsfälle berücksichtigt werden, die im Abschlussjahr noch nicht zu einer Einzahlung oder Auszahlung geführt haben.
<b>8. FORDERUNGEN / VERBINDLICHKEITEN</b>	8.1 Den Begriff „Forderungen aus Lieferungen und Leistungen“ (Lieferforderungen) definieren, erläutern und in den Jahresabschluss einordnen können.
	8.2 Den Begriff „Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen“ (Lieferverbindlichkeiten) definieren, erläutern und in den Jahresabschluss einordnen können.

THEMEN	LERNZIELE
<b>9. RÜCKSTELLUNGEN</b>	9.1 Den Begriff „Rückstellung“ definieren, erläutern und in den Jahresabschluss einordnen können.
	9.2 Gründe für die Bildung von Rückstellungen nennen und erläutern können.
	9.3 Erläutern können, worin die Unterschiede zwischen „Rückstellungen“ und „Verbindlichkeiten“ bestehen.
<b>10. RÜCKLAGEN</b>	10.1 Den Begriff „Rücklagen“ definieren, erläutern und in den Jahresabschluss einordnen können.
	10.2 Gründe für die Bildung von Rücklagen nennen und erläutern können.
	10.3 Erläutern können, worin die Unterschiede zwischen „Rückstellungen“ und „Rücklagen“ bestehen.
<b>11. ABSCHREIBUNG</b>	11.1 Den Begriff „Abschreibung“ definieren und erläutern können.
	11.2 Die lineare Abschreibung berechnen können.
	11.3 Die Problematik bei der Berechnung der Abschreibung erläutern können.
<b>12. AUSWIRKUNGEN VON AUSGABEN AUF DEN JAHRESABSCHLUSS</b>	12.1 Den Begriff „aktivierungspflichtige Ausgabe“ definieren und erläutern können.
	12.2 Zuordnen können, welche Ausgaben in der Bilanz aktiviert werden müssen und welche Ausgaben in voller Höhe in die GuV-Rechnung aufgenommen werden können.
	12.3 Den Begriff „geringwertiges Wirtschaftsgut“ definieren und erläutern können.
	12.4 Erläutern können, welche Konsequenzen eine aktivierte bzw. nicht aktivierte Ausgabe auf das Ergebnis des Jahresabschlusses hat.

THEMEN	LERNZIELE
<b>13. DIE GUV-RECHNUNG IN STAFFELFORM</b>	13.1 Den Aufbau der GuV-Rechnung in Staffelform wiedergeben, erläutern und analysieren können.
	13.2 Beschreiben und erläutern können, welchen Vorteil die GuV-Rechnung in Staffelform gegenüber der GuV-Rechnung in Kontenform bietet.
	13.3 Den Begriff „Betriebsergebnis (operatives Ergebnis)“ definieren und erläutern können.
	13.4 Den Begriff „Finanzergebnis“ definieren und erläutern können.
	13.5 Den Begriff „EGT (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit)“ definieren und erläutern können.
	13.6 Den Begriff „außerordentliches Ergebnis“ definieren und erläutern können.
	13.7 Den Begriff „Jahresergebnis vor Steuern“ definieren und erläutern können.
	13.8 Den Begriff „Jahresergebnis nach Steuern“ definieren und erläutern können.
	13.9 Den Begriff „Gewinnrücklage / einbehaltener Gewinn“ definieren und erläutern können.
	13.10 Den Begriff „Bilanzgewinn / ausgeschütteter bzw. entnommener Gewinn“ definieren und erläutern können.
	13.11 Betriebsergebnis, EGT, außerordentliches Ergebnis, Jahresergebnis und Bilanzgewinn mit der Grundformel berechnen können.
	13.12 Den englischen Begriff EBIT (earnings before interest and tax) definieren und zuordnen können.
	13.13 Den englischen Begriff EBT (earnings before tax) definieren und zuordnen können.

THEMEN	LERNZIELE
<b>14. ANALYSE DER GUV-RECHNUNG IN STAFFELFORM</b>	14.1 Erläutern können, wie jeweils ein positives oder negatives Betriebsergebnis zu Stande gekommen sein kann.
	14.2 Erläutern können, wie jeweils ein positives oder negatives EGT zu Stande gekommen sein kann.
	14.3 Erläutern können, wie jeweils ein positives oder negatives Jahresergebnis vor Steuern zu Stande gekommen sein kann.
	14.4 Beschreiben und erläutern können, welche zwei prinzipielle Möglichkeiten es gibt, ein positives Jahresergebnis nach Steuern zu verwenden.
<b>15. ANALYSE EINES JAHRESABSCHLUSSES</b>	15.1 Einen vereinfachten Jahresabschluss lesen und erste Schlüsse daraus ziehen können (Fallbeispiel).

## THEMENBEREICH

# KOSTENRECHNUNG

### Groblernziele

---

- Die wichtigsten Ziele, Aufgaben und Grundbegriffe der Kostenrechnung erläutern können.
- Die ökonomischen Rahmenbedingungen für unternehmerische Entscheidungen (Markt, Kunden, Wettbewerb, Selbstkosten) erläutern können.
- Die Bedeutung des Deckungsbeitrags als zentralen Begriff der Kostenrechnung verstehen und ihn berechnen können.
- Die Ziele und den Aufbau der Kostenstellenrechnung und der Profit Center-Rechnung sowie deren Bedeutung für Kostenbewusstsein und unternehmerisches Denken erläutern können.

### Feinlernziele

---

THEMEN	LERNZIELE
<b>1. AUFGABEN DER KOSTENRECHNUNG</b>	1.1 Die Ziele der Kostenrechnung definieren und erläutern können.
	1.2 Den Unterschied zwischen Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung erläutern können.
	1.3 Erläutern können, warum Werte aus der Finanzbuchhaltung für die Kostenrechnung verändert (= „berichtigt“) werden müssen.
<b>2. BEGRIFFE DER KOSTENRECHNUNG</b>	2.1 Den Begriff „Kostenarten“ definieren, erläutern und Beispiele dafür nennen können.
	2.2 Den Begriff „Kostenstelle“ definieren, erläutern und Beispiele dafür nennen können.
	2.3 Den Begriff „Kostenträger“ definieren, erläutern und Beispiele dafür nennen können.

THEMEN	LERNZIELE
	<p>2.4 Den Begriff „Einzelkosten“ definieren, erläutern und Beispiele dafür nennen können.</p> <p>2.5 Den Begriff „Gemeinkosten“ definieren, erläutern und Beispiele dafür nennen können.</p> <p>2.6 Den Begriff „Fixkosten“ definieren, erläutern und Beispiele dafür nennen können.</p> <p>2.7 Den Begriff „variable Kosten“ definieren, erläutern und Beispiele dafür nennen können.</p> <p>2.8 Den Unterschied zwischen der Vollkosten- und der Teilkostenrechnung in den Grundzügen erläutern können.</p>
<p><b>3. PREISKALKULATION</b></p>	<p>3.1 Erläutern können, welche Faktoren den Preis eines Produktes wesentlich beeinflussen.</p> <p>3.2 Die Preis-Absatz-Funktion darstellen und erläutern können.</p> <p>3.3 Die verschiedenen Marktformen (Monopol, Oligopol, vollkommene Konkurrenz) definieren und erläutern können.</p> <p>3.4 Unterschiedliche Preisspielräume zu unterschiedlichen Marktformen zuordnen und die Zuordnung begründen können.</p> <p>3.5 Preispolitische Maßnahmen nennen und erläutern können.</p> <p>3.6 Die Fixkostendegression und deren Konsequenzen für die Unternehmenspolitik erläutern können.</p> <p>3.7 Die Bedeutung des Deckungsbeitrags für die Kalkulation erläutern können.</p> <p>3.8 Den Deckungsbeitrag eines Produktes oder Auftrags definieren und berechnen können.</p> <p>3.9 Die Auswirkungen eines positiven / negativen Deckungsbeitrags auf das Betriebsergebnis erläutern können.</p> <p>3.10 Den Kapazitätsauslastungsgrad definieren und deren Bedeutung für die Preiskalkulation erläutern können.</p>

THEMEN	LERNZIELE
	<p>3.11 Den Unterschied zwischen „langfristiger“ und „kurzfristiger“ Preisuntergrenze in den Grundzügen erläutern können.</p> <p>3.12 Die langfristige / kurzfristige Preisuntergrenze berechnen können (für ein Ein-Produkt-Unternehmen).</p> <p>3.13 Den Begriff „Economies of scale“ definieren und erläutern können.</p>
<p><b>4. KOSTENSTELLEN-RECHNUNG</b></p>	<p>4.1 Den Zweck der Kostenstellenrechnung erläutern können.</p> <p>4.2 Den Zweck und grundsätzlichen Aufbau eines Betriebsabrechnungsbogens (BAB) erläutern und darstellen können.</p> <p>4.3 Die Kosten für eine Kostenstelle berechnen können.</p> <p>4.4 Den Zweck der „innerbetrieblichen Leistungsverrechnung“ erläutern können.</p>
<p><b>5. PROFIT CENTER-RECHNUNG</b></p>	<p>5.1 Den Zweck und den grundsätzlichen Aufbau der Profit Center-Rechnung erläutern können.</p> <p>5.2 Den Deckungsbeitrag eines Profit Centers berechnen können.</p> <p>5.3 Begründen können, warum ein positiver Deckungsbeitrag eines Profit Centers nicht mit „Gewinn“ gleichzusetzen ist.</p> <p>5.4 Grundsätzliche Maßnahmen, wie der Deckungsbeitrag eines Profit Centers verbessert werden kann, erläutern können.</p>

## THEMENBEREICH

# WIRTSCHAFTSRECHT

### Groblernziele

---

- Die wichtigsten Rechtsformen erläutern können.
- Die wichtigsten Elemente eines Kaufvertrags erläutern können.
- Die wichtigsten Grundlagen des Insolvenzrechts erläutern können.

### Feinlernziele

---

THEMEN	LERNZIELE
1. RECHTSFORMEN	1.1 Erläutern können, warum es verschiedene Rechtsformen gibt.
	1.2 Den wesentlichen Unterschied zwischen „Personengesellschaften“ und „Kapitalgesellschaften“ nennen und die einzelnen Rechtsformen der jeweiligen Kategorie zuordnen können.
	1.3 Definieren und erläutern können, was man unter „persönlicher, unbeschränkter Haftung“ versteht.
	1.4 Definieren und erläutern können, was man unter „solidarischer Haftung“ versteht.
	1.5 Definieren und erläutern können, was man unter „beschränkter Haftung“ versteht.
	1.6 Die wichtigsten Merkmale, Vor- und Nachteile eines Einzelunternehmens nennen und erläutern können.
	1.7 Die wichtigsten Merkmale, Vor- und Nachteile einer Offenen Gesellschaft (OG) – früher: Offene Handelsgesellschaft (OHG) – nennen und erläutern können.
	1.8 Die wichtigsten Merkmale, Vor- und Nachteile einer Kommanditgesellschaft (KG) nennen und erläutern können.

THEMEN	LERNZIELE
	1.9 Die wichtigsten Merkmale, Vor- und Nachteile einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) nennen und erläutern können.
	1.10 Die wichtigsten Merkmale, Vor- und Nachteile einer Aktiengesellschaft (AG) nennen und erläutern können.
	1.11 Die Organe einer AG und deren Aufgaben nennen und erläutern können.
	1.12 Den Begriff „Nennwert einer Aktie“ definieren und erläutern können.
	1.13 Den Begriff „Kurswert einer Aktie“ definieren und erläutern können.
	1.14 Den Begriff „Dividende“ definieren und erläutern können.
	1.15 Die wichtigsten Merkmale, Vor- und Nachteile einer Stillen Gesellschaft nennen und erläutern können.
	1.16 Die wichtigsten Merkmale, Vor- und Nachteile einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) nennen und erläutern können.

THEMEN	LERNZIELE
2. KAUFVERTRAG	2.1 Die wesentlichen Elemente eines Kaufvertrags nennen und erläutern können
	2.2 Die Kriterien für eine rechtsverbindliche Unterschrift im Unternehmen nennen können.
3. VERTRETUNGSBEFUGNIS	3.1 Grundsätzliche Regelungen für die Vertretungsbefugnisse in den verschiedenen Rechtsformen nennen und erläutern können.
	3.2 Erläutern können, wie gesetzliche Vertretungsbefugnisse eingeschränkt oder erweitert werden können.
	3.3 Den Begriff „Handlungsvollmacht“ definieren und erläutern können (Erteilung, Befugnisse).
	3.4 Den Begriff „Prokura“ definieren und erläutern können (Erteilung, Befugnisse).
	3.5 Den Unterschied zwischen Einzel- und Gesamtprokura erläutern können.
4. FIRMENBUCH	4.1 Den Zweck des Firmenbuchs erläutern können und die darin enthaltenen Informationen über ein Unternehmen nennen können.
5. UNTERNEHMENS-ZUSAMMENSCHLÜSSE / KOOPERATIONEN	5.1 Den Begriff „Konzern“ beschreiben und erläutern können.
	5.2 Den Begriff „Kartell“ beschreiben und erläutern können.
6. INSOLVENZRECHT	6.1 Den Begriff „Insolvenz“ definieren und erläutern können
	6.2 Wesentliche Gründe, die zur Insolvenz eines Unternehmens führen können, nennen und erläutern können
	6.3 Die Begriffe „Außergerichtliche Einigung“, „Sanierungsplan mit Eigenverwaltung“ und „Konkursverfahren“ definieren sowie die Unterschiede erläutern können.